

Am Dienstag, 17. Juni um 18 Uhr lädt das Torfwerk Hahnenmoor in Zusammenarbeit mit dem Landfrauenverein Herzlake-Dohren zu einem Vortrag über Wildkräuter im Garten ein.

Jutta Over, Autorin des Gartenratgebers „Wildkrautampel“, gibt Tipps zum gelassenen Umgang mit Wildwuchs im Garten. „Nicht jedes Kraut, das sich spontan im Garten ansiedelt, muss gleich entfernt werden“, sagt die Biologin. Viele heimische Pflanzen eignen sich für die Zubereitung von leckeren Gerichten. Und das ist gar nicht so neu: Einige Arten begleiten den Menschen schon, seit er sesshaft wurde – und sie dienten früher bereits der Ernährung. Da Wildkräuter oft einen hohen Gehalt an Vitamin C und wertvollen Mineralstoffen aufweisen, können sie eine echte Bereicherung für die Küche sein. Zudem freuen sich Bienen und Schmetterlinge über naturnahe Vielfalt im Garten. Allerdings gibt es auch Wildpflanzen, die sich besser nicht im Garten ausbreiten sollten, da sie lange Ausläufer, hartnäckige Pfahlwurzeln oder eine große Anzahl an Samen ausbilden. Um allen Gartenfans den Überblick zu erleichtern, hat Jutta Over ein Ampelsystem entwickelt, das sie in diesem unterhaltsamen und lehrreichen Vortrag vorstellen wird.



Aus Wildkräutern lassen sich leckere Smoothies zubereiten

Foto von Jutta Over